

HAUS DER WANNSEE-KONFERENZ

GEDENK- UND BILDUNGSSTÄTTE

Verfolgen und Aufklären

Die erste Generation der Holocaustforschung

30.1.-22.2.19, Mo.-Fr., 10-19 Uhr,
Auswärtiges Amt, Lichthof,
Werderscher Markt 1



Das Bild zeigt die Menge an Dokumenten im Archiv des Auswärtigen Amtes, die im Zuge der Holocaustforschung in den 1950er Jahren in das Archiv des Auswärtigen Amtes gelangten. National Archives Collection (www.nationalarchives.gov.uk)

Verfolgen und Aufklären. Die erste Generation der Holocaustforschung

Eine Ausstellung der Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz und des Touro College Berlin
in Zusammenarbeit mit der Wiener Library London.

30. Januar – 22. Februar 2019
Auswärtiges Amt, Lichthof, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 10h - 19h

Eröffnung der Ausstellung am 30. Januar 2019 um 16h
mit einer Begrüßung durch Bundesminister Heiko Maas
Anmeldung zur Eröffnung mit Vor- und Nachname erforderlich: office@ghwk.de

Eine Ausstellung von
   
In Zusammenarbeit mit
Finanziert gefördert durch

**Eine Ausstellung der Gedenk- und
Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
und des Touro College Berlin in
Zusammenarbeit mit der Wiener Library
London im Auswärtigen Amt, Werderscher
Markt 1.**

Der Holocaust zielte auf die Vernichtung von
Menschen genauso wie auf die Zerstörung ihrer
Kultur und die Verschleierung aller Spuren des
Verbrechens. Dieser vollständigen Auslöschung
versuchten Jüdinnen und Juden noch während des
Mordens entgegenzuwirken. Im Exil, aber auch

PDF

Adresse

**Haus der Wannsee-Konferenz
Gedenk- und Bildungsstätte**

Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin

Telefon: 030 -80 50 01 0

Telefax: 030 - 80 50 01 27

E-Mail: [info\[at\]ghwk.de](mailto:info[at]ghwk.de)

Bürozeiten des Sekretariates:

Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr

E-Mail: [office\[at\]ghwk.de](mailto:office[at]ghwk.de)

- [Kontaktformular](#)

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr

Sa.-So. 10.00-16.00 Uhr

Dauerausstellung geschlossen

Letzter Einlass (Haus und Garten)

Mo.-Fr. 17.45 Uhr

Sa.-So. 15.45 Uhr

- **Eintritt frei**
- **Gruppen bitte nur nach
Voranmeldung**

Geschlossen:

- 1. Januar
- 8. März
- Karfreitag
- 1. Mai
- Himmelfahrt
- 3. Oktober
- 24. - 26. Dezember
- 31. Dezember

unter lebensfeindlichen Bedingungen in den Ghettos und Lagern, dokumentierten sie die Taten, sammelten Fakten und sicherten Spuren.

Ihre Arbeit setzten sie nach Kriegsende fort und sorgten so dafür, dass der millionenfache Mord nicht dem Vergessen anheimfiel und ohne Konsequenzen blieb: Bücher, Gedenkstätten, Forschungsinstitute, Gerichtsprozesse und nicht zuletzt die UN-Genozidkonvention von 1948 waren Resultate ihres Engagements. Auf ihrem Vermächtnis beruht unser heutiges Wissen über den Holocaust.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben und der Arbeit von zwanzig dieser Pionierinnen und Pionieren der Holocaustforschung und setzt ihnen damit ein Denkmal.

- [Datenschutzerklärung](#)
- [Datenschutz Facebookseite](#)

[Besuchen Sie uns auf Facebook](#)



und auf [Instagram](#)



und auf [Twitter](#)



Bitte beachten Sie:

Durch den Besuch unserer Facebook-Seite übermitteln Sie Daten an Facebook. Die Erhebung der Daten ist weder von der Gedenkstätte veranlasst, noch werden diese Daten von der Gedenkstätte verarbeitet, ausgewertet oder weitergegeben.